

## Lebens-Lauff.

derſelbe Ihme auf beſchehene Eröffnung ein ſolches wie-  
derrathen / und daß Er / als ein ſo naher Freund und  
Bettel / dem er künfftig wieder zu dienen bedacht / noch  
andere 2. Jahre / als von Michaëlis 1664. biß dahin  
1666. noch ſerviren möchte / erſuchet; Deſſen Ungunſt  
nun nicht auff ſich etwa zu laden / hat Herr Defunctus  
ihme endlich auch hierinne getwillfabret / binnen wel-  
cher Zeit ein ſonderbahrer dieſer Handlung ſchädlicher  
Krieg zwiſchen Holland und Engelland entſtanden /  
wodurch die Leinwand-Commerciën in Stecken ge-  
rathen und erliegen blieben / biß im Früh-Jahre 1666. ei-  
ne beſondere Convoy aus Engelland in Hamburg zu  
Abfuhr- und Bedeckung ſo thaner Leinwand- Waaren  
erwartet wurde / daher vielgedachter ſein Herr Bet-  
tel Ihn mit 2. mit Leinwand beladenen Schiffen hin-  
abzuſenden ſchlußig worden; allermäßen denn ein ſol-  
ches bald im Februario bey damahls offenen Waſſer  
erfolget. Allein weil die obbeſagte Convoy in Hamburg  
ſich über Vermuthen ehender zurück begeben / haben  
die damahls etwas zu ſpäte angekomnenen Güther nicht  
mit überkommen können / ſondern in Hamburg auß-  
und aufgeſetzt werden müſſen. Ob nun wohl der ſeel.  
Herr Küſſner bey ſolcher ereigneten guten Gelegenheit  
frembde Lande und Orthe zu beſehen groß Verlangen  
getragen; So hat Ihme doch die Ordre ſeines Hn.  
Bettels zur Oſter-Zeit wieder anheim zu kehren / umb  
damahlig-bevorſtehenden Oſter-Marckt abzuwarten /  
genöthiget / als welcher wegen befallener Unpäßlichkeit  
weder dieſen / noch den darauff folgenden Michaëlis-  
Marckt / verſehen können / ſondern gegen Weihnach-  
ten ſelbigen Jahres im **MDCLXVI** ſelig entſchlaffen.  
Weiln ſich nun vielgedachter ſeel. Herr Bohn bey vor-  
mahligen ſeinem kräncklichen Zuſtande wenig mehr  
b umb